



Newsletter 4 - 2025

In diesem Newsletter:

- Musikreise München - Prag
- Sommerkonzert der Tambouren auf dem Hirschenplatz
- Ein-, Aus- und Übertritte bei unseren Formationen
- Nächste Anlässe

Wir wünschen viel Spass beim Lesen.

Vorwort

Liebe Leser*innen

Das Highlight dieses Sommers war definitiv die Musikreise nach München und Prag. Ich möchte aber nicht zu viel vorweg nehmen, denn den Bericht zur Reise finden Sie in diesem Newsletter. Ich möchte aber die Möglichkeit nutzen, mich ganz herzlich bei allen Musiker*innen, Betreuer*innen, Dirigent*innen, Eltern und Sponsoren zu bedanken, welche diese tolle Reise ermöglichten!

Auch freut es mich sehr, so viele neue Gesichter in der JMZ11 begrüßen zu dürfen und wünschen allen einen tollen Start. Leider geht auch die Zeit für einige zu Ende und sie treten nach vielen Jahren aus der JMZ11 aus. Ich hoffe, ihr hattet eine tolle und prägende Zeit und wünschen allen das Beste für den weiteren persönlichen und musikalischen Lebensweg. Danke, dass ihr uns begleitet habt.

Nun wünsche ich viel Spass beim Lesen des aktuellen Newsletters.

Musikalische Grüsse

Dominik Götz
Präsident, JMZ11

Erlebnisreiche Musikreise nach München und Prag

Am Samstag, 12. Juli 2025, war der grosse Tag der Abreise. Bevor wir allerdings abfahren durften, mussten wir uns morgens im Waldgarten einfinden, um notwendige Informationen zur Reise, Fahrkarten für München und eigene Reise-Pins zu erhalten.

Die Fahrt mit dem vollbesetzten Doppelstock-Car (insgesamt 68 Jugendliche, 2 Dirigenten, 5 Betreuer) nach München verlief ohne Zwischenfälle, auch wenn das Parkieren beim Hotel für unseren Chauffeur eine Herausforderung war. Nach dem reibungslosen Check-In im Hotel ging es zu einem gemeinsamen Pizzaplausch. Danach konnte man den Abend z.B. mit einem Bummel vom Karlsplatz durch die Altstadt so ausklingen lassen, wie man wollte.

Entdeckungstour und Auftritt in München

Der Sonntagvormittag stand zur freien Verfügung und wurde individuell genutzt, um München auf eigene Faust zu erkunden. Am Nachmittag machten wir uns, mit Instrumenten und Noten bepackt, auf den Weg zum Biergarten am Chinesischen Turm, wo wir bei tollem Wetter unser erstes Konzert der Musikreise gaben. Besonders in Erinnerung blieb ein Engländer, der unsere Darbietung – spontan oder eher dem Biergenuss geschuldet – mit einer tänzerischen Einlage begleitete und dabei für zusätzliche Unterhaltung sorgte. Im Anschluss liessen wir den Nachmittag bei typisch bayerischer Küche gemütlich ausklingen. Der Abend stand dann wieder zur freien Gestaltung zur Verfügung.



Transfer nach Prag und der Regen als Spielverderber

Die Weiterreise nach Prag stand am dritten Tag auf dem Programm. In Pilsen legten wir eine Pause ein, während der wir die Brauerei im Rahmen einer Führung besichtigten und alle Ü18 ein Bier probieren durften, das noch nicht ganz fertig gebraut war. Anschliessend ging es noch etwa zwei Stunden weiter bis nach Prag. Dort konnten wir unsere Zimmer in einem zentral gelegenen IBIS-Hotel beziehen und hatten noch etwas Zeit für eine Pause oder um erste Eindrücke in der Stadt zu sammeln. Um 19 Uhr gingen wir gemeinsam zum Abendessen, es gab ein leckeres indisches Buffet. Danach war noch Prag by

Night zu entdecken.

Der Dienstag begann mit einer Stadtführung. Dabei lernten wir viele interessante Dinge zur Geschichte von Prag kennen und besichtigten die Prager Burg. Am Nachmittag war ein Konzert im Park Kampa geplant. Mit dem Car sind wir in den Park gefahren und haben alle Instrumente aufgebaut. Kurz nachdem der Himmel immer dunkler wurde und ein kalter Wind aufzog, begann es zu regnen. Blitzschnell wurde alles wieder abgebaut und wir alle waren klitschnass. Nach der Rückkehr im Hotel deponierten wir alle nassen Instrumente in einem Konferenzsaal zum Trocknen, danach stand der Abend zur freien Verfügung.



Gelungenes Konzert im Schlosspark

Mit einem gemütlichen Zmorge und einem freien Vormittag startete der Mittwoch, der bereits fünfte Reisetag. Am Mittag musste das zum Glück gut getrocknete Schlagzeug- und Tambourenmaterial wieder eingepackt und verladen werden. Anschliessend fuhren wir mit dem Car in das anderthalb Stunden entfernte Örtchen Dětenice. Wir stellten unsere Instrumente im Schlosspark auf, in der Hoffnung, das Wetter möge dieses Mal trocken bleiben. Die Tambouren führten spielend die Besucher des dort stattfindenden Ritterfestes zum Konzertplatz. Pünktlich zum Konzertbeginn brach die Sonne hervor und die Schlagzeuger und Tambouren atmeten erleichtert auf. Nach einem gelungenen Konzert besichtigten wir das geschichtsträchtige Schloss mit Jagdzimmer, Ballsaal und schönen Decken. Anschliessend assen wir in einem tschechischen Restaurant mit einer teilweise übertriebenen Mittelaltershow Z'nacht. Nach einem zum Teil draussen gegessenen Dessert fuhren wir müde zurück nach Prag.





Besuch der Prager Staatsoper und Bowling-Schlussabend

Am Donnerstag, dem letzten Tag vor der Abreise, konnten wir ausschlafen und den Morgen ganz entspannt mit individuellen Programmen beginnen. Ein Teil der Reisetilnehmer besuchte eine spannende Führung in der Staatsoper von Prag. Am Abend trafen wir uns alle zu einem typisch tschechischen Abendessen (Gulasch oder eine Vegi-Variante). Danach ging es zum traditionellen Bowling des Schlussabends, was für viel Spass und gute Stimmung sorgte. Den restlichen Abend resp. die Nacht hatten wir zur freien Verfügung, um den Rest ganz nach unseren eigenen Wünschen ausklingen zu lassen. Einige schafften es nicht mehr ins Bett und kamen direkt zum Frühstück vor der Heimreise ...

Heimreise und ein grosses Dankeschön

Nach einer ereignisreichen Woche mit vielen schönen Momenten stand am Freitag die Abfahrt nach Hause bevor. Es war eine lange Fahrt von Prag nach Zürich, doch sie verlief ziemlich ereignislos und ruhig. Könnte das wohl am Schlafmangel liegen, der nun kompensiert wurde...?

Seitens Organisation sind wir glücklich, dass (fast) alles geklappt hat, auch wenn zwischendurch einmal auch etwas im Programm kurzfristig angepasst werden musste. Ein erster besonderer Dank gilt unserer Sekretärin Regula Lustenberger, welche bereits in der Vorbereitung aber auch vor Ort alle Fäden in den Händen hatte. Ein zweiter Dank gilt allen Sponsoren für Ihre Beiträge, seien diese gross oder klein, nur so ist so ein Projekt überhaupt realisierbar.

Texte von Miriam, Flavia, Riana, Fabienne, Svenja, Ursin; bearbeitet von Daniel Howald

Fotos: Riona Taupe & Daniel Howald



Stimmungsvolles Konzert der Tambouren in der Zürcher Altstadt

An einem lauen Sommerabend fand am Mittwoch, 9. Juli 2025 das traditionelle Sommerkonzert (SOKO) der Tambouren auf dem Hirschenplatz in Zürich statt. Die zahlreichen Schaulustigen kamen im Herzen des Niederdorfs in den Genuss eines abwechslungsreichen Programms, an welchem neben den Tambouren der JMZ11 auch jene der Knabenmusik Zürich vertreten waren.

Die Tambouren beider Vereine präsentierten in verschiedenen Formationen eine breite Palette von rhythmischen Stücken, welche sowohl Einheimische wie auch Tourist*innen im Herzen der Altstadt zum spontanen Innehalten, Zuhören und bisweilen auch Mitklopfen motivierte. Damit war das SOKO auf dem Hirschenplatz einmal mehr ein gelungener gemeinsamer Auftritt der Zürcher Tambouren-Formationen.

Text: Caroline Portmann

Fotos: Tonia Riolo & Markus Bauer



Ein-, Aus- und Übertritte in den Formationen

Wie immer zu Beginn des neuen Musikjahrs gibt es in den Formationen zahlreiche personelle Wechsel. Erfreulicherweise überwiegen 2025 die Zahl der Eintritte gegenüber den Austritten. Ebenso wagen viele 11er den Übertritt in eine neue Formation.

Diese Durchlässigkeit zwischen den Formationen ermöglicht eine gezielte Nachwuchsförderung und trägt zur kontinuierlichen Motivation der

Musikantinnen und Musikanten bei. Die JMZ11 ist also wiederum personell bestens gerüstet fürs neue Musikjahr, und wir freuen uns auf zahlreiche musikalische Erlebnisse.

Austritte 2025

- Blasorchester: Nina Storf, Caroline Cotti, Cyril Keller, Cédric Fauster, Silvan Rütli, Fabio Imhof, Leo Aschwanden, Pascal Howald, Manuel Keller, Susanna Läuchli, Philine Meiners
- Blasorchester Rookies: Matteo Moser, Adriana Hölzle, Max Scheuch
- Tambouren Korps: Tobias Hercigonja, Linus Hons, Nicolas Flückiger

Eintritte 2025

- Blasorchester Rookies: Junus Abd Alla, Anne-Sophie Angst, Soraia-Janis Bärtschi, Emma Benz, Dominic Brockhaus, Helen Bütler, Kim Gossweiler, Viktor Häfliger, Simon Helfer, Mailin Isotta, Laris Jordan, Emil Lindberg, Mona Locher, Nick Luska, Marco Meierhans, Kaja Meuer, Sarah Meuer, Felix Weissl
- Blasorchester Juniors: David Rabl
- Blasorchester: Andrin Hauenstein

Übertritte 2025

- Blasorchester Rookies --> Blasorchester Juniors: Benno Aegler, Emil Rätz, Felix Tehlar, Gustav Klein, Leia Leuch, Severin Gerth, Stella Hoffenberg, Tobias Müllner, Violeta Fernandez Triviño
- Blasorchester Juniors --> Blasorchester: Dario Leemann, Jon Bucheli, Julian Gerth, Lukas Frei, Manuel Etter, Mats Portmann, Nils Rätz, Otto Göhmann
- Jungtambouren --> Tambouren-Korps: Aeneas Schuler

Nächste Anlässe

September 2025

- **Samstag, 20. und Sonntag, 21. September**: Eidg. Jungtambourenfest in Lenzburg

Oktober 2025

- **Donnerstag, 30. Oktober**: Räbeliechtliumzug Seebach, Tambouren
- **Freitag, 31. Oktober**: Räbeliechtli Schwamendingen, Tambouren

November 2025

- **Samstag, 1. November:** Räbeliechtli Affoltern, Tambouren
- **Donnerstag, 6. November:** Räbeliechtli Unterstrass, Tambouren
- **Freitag, 7. November:** Räbeliechtli Saatlen, Räbeliechtli Oerlikon, Tambouren
- **Samstag, 29. November:** JMZ 11-Jahreskonzert in Zürich-Altstetten (alle Formationen; Spirgarten)

